



Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann, Lehrstuhl für Electronic Business,  
Multimedia Campus Kiel, Theodor-Heuss-Ring 140, D-24143 Kiel

---

## Pressemitteilung

---

### Der derzeit jüngste BWL-Professor in Deutschland arbeitet in Kiel

Tobias Kollmann (31) übernimmt den ersten Lehrstuhl für  
Electronic Business an der Universität Kiel / am Multimedia Campus Kiel

*„Der Lehrstuhl für Electronic Business versteht sich nicht nur als Veranstalter von Vorlesungen und Seminaren, sondern auch als Business Angel für studentische Start-ups.“*

Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann, C4-Professor für E-Business und Lehrstuhlinhaber

Seit dem 01. Oktober 2001 ist der gebürtiger Bonner **Tobias Kollmann** Inhaber des Lehrstuhls für Electronic Business an der Universität Kiel (Multimedia Campus Kiel). Es ist der erste Lehrstuhl dieser Art in Deutschland, der nicht nur Forschung und Lehre auf diesem Gebiet vertritt, sondern auch als „Geburtshelfer“ für Start-ups in

**[eBusiness.lehrstuhl]**

der New Economy fungieren soll. Der Lehrstuhlinhaber *Tobias Kollmann* bringt hierfür sowohl die theoretische Qualifikation, als auch aufgrund drei eigener Unternehmensgründungen im E-Business-Bereich das praktische Know-how mit. „*Ich bin wohl der einzige Business-Angel-Professor in Deutschland, der seine Studenten nicht nur ausbildet, sondern sie auch mit Startkapital für das eigene Unternehmen versorgt.*“, so der mit 31 Jahren derzeit jüngste ordentliche BWL-Professor an einer deutschen Universität.

Der **Lehrstuhl für Electronic Business** übernimmt am *Multimedia Campus Kiel* den gesamten betriebswirtschaftlichen Teil der Ausbildung. Hierzu gehören sowohl die Grundlagen der allgemeinen BWL, als auch die Spezialkurse zum E-Business. Neben der theoretischen Ausbildung der Studenten wird aber auch ein besonderer Schwerpunkt auf die praxisorientierte Anleitung zur Existenzgründung in der New Economy gelegt. Zu diesem Zweck werden spezielle Unterrichtseinheiten zur Ideengenerierung und –realisierung angeboten. Abschluss ist ein Businessplan-Wettbewerb mit Partnern aus der Praxis. Im Ergebnis sollen die Studenten Führungspositionen in etablierten oder neu gegründeten Unternehmen übernehmen können. Das Studienkonzept ist mit seinen Veranstaltungen im Bereich E-Business hierauf ausgerichtet und umschließt somit theoretische und praxisrelevante Inhalte. Gleichzeitig bietet der Lehrstuhl für Electronic Business Veranstaltungen im Hauptstudium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Kiel an.

Univ.-Prof. Dr. **Tobias Kollmann**, Jahrgang 1970, studierte an den Universitäten Bonn und Trier Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing und wurde 1995 nach dem Abschluß zum Diplom-Volkswirt wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Marketing von *Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber*. Dort promovierte er 1997 mit einer Arbeit zur Akzeptanz innovativer Telekommunikations- und Multimediasysteme. Bereits seit 1996 beschäftigt er sich aber auch wissenschaftlich mit Fragen des E-Business, Electronic Commerce und insbesondere dem Phänomen „virtuelle Marktplätze“.

1997 vollzog er den Wechsel in die Praxis und wurde Leiter des Geschäftsbereiches „Electronic Commerce“ bei der *TellSell Consulting GmbH* in Frankfurt/M., einem Mitglied der METRO-Gruppe, wo er den Aufbau von virtuellen Marktplätzen im B-to-C-

Bereich im Rahmen der Aktivitäten der *Scout-Holding* ([www.scout24.de](http://www.scout24.de)) intensivier- te. Im Zuge dieser Tätigkeit war er auch einer der Gründungsgesellschafter der virtu- ellen Gebrauchtwagenbörse *AutoScout24 GmbH* ([www.autoscout24.de](http://www.autoscout24.de)). Zwischen 1999 und 2001 war er Leiter der Abteilung „Neue Medien“ bei der *KölnMesse GmbH* ([www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)), wo er virtuelle B-to-B-Marktplätze und Communities parallel zu den realen Messeveranstaltungen aufbaute. Im Zuge dieser Tätigkeit ist er auch einer der Gründungsgesellschafter des virtuellen B-to-B-Marktplatzes *artpilot.net GmbH* ([www.artpilot.net](http://www.artpilot.net)) einer Plattform für den europaweiten Kunsthandel zwi- schen Galerien. Nach einer kurzen Geschäftsführungstätigkeit bei der *ad-to-net GmbH & Co. KG* ([www.ad-to-net.com](http://www.ad-to-net.com)), einem innovativen Medienunternehmen in Frankfurt/M., folgte er im Oktober 2001 dem Ruf an die *Christian-Albrechts-Univer- sität zu Kiel*, wo er Inhaber einer C4-Professur für Electronic Business ist und insbe- sondere am innovativen Multimedia Campus Kiel ([www.multimedia-campus-kiel.de](http://www.multimedia-campus-kiel.de)) unterrichtet.

Er ist erfolgreicher Autor zahlreiche Fach- und Praxisbeiträge zu den Bereichen “vir- tuelle Marktplätze”, “E-Business” und “Akzeptanz/ Marketing bei neuen Medien” in nationalen und internationalen Zeitschriften bzw. Sammelbänden. Neben zahlreichen Vorträgen auf Kongressen und Seminaren ist er auch Inhaber eines Lehrauftrags an der Universität Köln (Seminar für Distribution und Handel - *Univ.-Prof. Dr. L. Müller- Hagedorn*) für E-Commerce. Er ist Mitglied im Deutschen Multimedia Verband (DMMV) und Gutachter für internationale Journals im E-Business-Bereich, sowie Ge- schäftsführer der *eBusiness network group* in Kiel einem bundesweit operierendem Beratungs- und Beteiligungsunternehmen für E-Business-Start-up´s. ([www.ebusiness-network-group.de](http://www.ebusiness-network-group.de))

---

**Allgemeine Informationen zum Lehrstuhl und Lehrstuhlinhaber:**

**Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann** ist Inhaber des Lehrstuhls für Electronic Business an der *Univer- sität Kiel – Multimedia Campus Kiel* und kann auf weitreichende wissenschaftliche und praxisrelevante Erfahrungen auf diesem Gebiet zurückgreifen. Er ist erfolgreicher Autor zahlreiche Fach- und Praxis- beiträge in nationalen und internationalen Zeitschriften bzw. Sammelbänden und war u.a. einer der Gründungsgesellschafter des derzeit größten virtuellen Marktplatzes für den Gebrauchtwagenhandel – *autoscout24*. Er ist darüber hinaus an weiteren New Economy - Unternehmen beteiligt und ferner

Geschäftsführer der *eBusiness network group* einem bundesweit tätigen Beratungs- und Beteiligungsunternehmen für E-Business-Start-up's. Sein **Lehrstuhl für Electronic Business** ist einer der führenden Anlaufpunkte für alle Fragen rund um elektronische Geschäftsprozesse im nationalen und internationalen Umfeld. Hierzu gehört sowohl die qualitative Forschung mit entsprechenden Publikationen auf diesem Gebiet als auch die Durchführung von Lehrveranstaltungen am *Multimedia-Campus-Kiel* und dessen Partnerinstitutionen sowie der *Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*. Im Rahmen der praxisorientierten Ausrichtung wird ein Schwerpunkt auf die Gründung und Finanzierung neuer Start-up's gelegt. Dabei fungiert der Lehrstuhlinhaber als „Business-Angel“ und ebnet den Studenten so den Weg zum Venture Capital - Bereich.

Weitere Informationen im Internet:

[www.multimedia-campus-kiel.de](http://www.multimedia-campus-kiel.de)

[www.ebusiness-network-group.de](http://www.ebusiness-network-group.de)

[www.ebusiness-lehrstuhl.de](http://www.ebusiness-lehrstuhl.de)

[www.tobias-kollmann.de](http://www.tobias-kollmann.de)

**Kontakt:**

Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann, Lehrstuhl für Electronic Business,  
Universität Kiel – Multimedia Campus Kiel, Theodor-Heuss-Ring 140,  
D-24143 Kiel, Tel: 0431/7097-620, Fax: 0431/7097-630,  
E-Mail: [t.kollmann@mmc-kiel.com](mailto:t.kollmann@mmc-kiel.com)

**Zu Veröffentlichung freigegeben: Kiel, 05.12.01**

Bei Veröffentlichung dieser Presse-Info senden Sie uns bitte bei Print-Medien ein Belegexemplar bei Online-Medien eine E-mail mit dem entsprechenden Link zu.  
Besten Dank.